



# MUTMACHEN!



Eröffnung der 25. Horber Friedenstage November 2023 im Kloster

**26. HORBER FRIEDENSTAGE  
7. - 21. November 2024 Kloster Horb**

**„Vielleicht gibt es schönere Zeiten,  
aber diese ist die unsere.“ (Jean-Paul Sartre)**

Angesichts der vielen nicht enden wollenden Kriege und der wachsenden „Aufrüstung“, der voranschreitenden „Klimakatastrophe“, dem zunehmenden populistischen „Rechtsruck“ und der so oft empfundenen Ohnmacht sollen und wollen die 26. Horber

Friedenstage **MUTMACHEN!**

Die 26. Horber Friedenstage finden vom 7. bis 21. November wieder im Kulturhaus Kloster in Horb statt.

**Donnerstag, 7. November, 19:00 Uhr – Kloster Horb**  
**Eröffnung der 26. Horber Friedenstage MUTMACHEN!**

Begrüßung durch das Projekt Zukunft – Kultur im Horber Kloster und Einführung durch die Horber Initiative für den Frieden und Grußwort durch die Große Kreisstadt Horb (angefragt).  
Musikalische Umrahmung durch Horb Akustix.



**Horb Akustix**

Donnerstag, 7. November, 19:30 Uhr - Kloster Horb

**Lesung und Gespräch** **Wie**  
**Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern.**  
**Ein Mutmachbuch von Jürgen Grässlin.**

**Jürgen Grässlin** wirft in seinem neuen Buch ein Licht auf das, was uns in diesen düsteren Zeiten Halt gibt und den Mut, nach vorne zu schauen. Im Gespräch mit Menschen wie Margot Käßmann, Gerhard Trabert und Vandana Shiva, die sich unbeirrt für Umwelt, Frieden und Freiheit, soziale Wärme und Vielfalt einsetzen, und die damit viel bewegen, wird die Welt ein wenig heller. All die Menschen in diesem Buch haben eine gemeinsame Botschaft: Du bist nicht allein! Und: Es gibt immer einen Grund, mit Hoffnung nach vorne zu blicken.



**Jürgen Grässlin**

**Jürgen Grässlin** ist laut *SPIEGEL* (2023) der „bekannteste Pazifist und Rüstungsgegner des Landes“. Er ist Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der DFG-VK, Aktivist der Kritischen Aktionär\*innen Daimler und Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.).

Donnerstag, 14. November, 19:30 Uhr - Kloster Horb

**Vortrag und Gespräch mit Uwe Bork**  
**Fürchtet euch nicht? Wo Angst uns hilft.**

Ist es ein guter Tipp, den uns die Bibel da anbietet? Was bringt es uns denn, wenn wir uns nicht fürchten? Angesichts der Kriege, Krisen und Katastrophen in aller Welt, angesichts aber auch eines immer unübersichtlicher werdenden Alltags müsste doch eigentlich Angst unser ständiger Begleiter geworden sein.

**Uwe Bork**, Autor, Journalist und freier Mitarbeiter der 'Stiftung Weltethos', untersucht, wie sich – eventuell mit Hilfe der Religionen – Angst überwinden lässt und wie sie vielleicht sogar zu einer positiven Kraft der Gestaltung werden kann.

Donnerstag, 21. November, 19:30 Uhr - Kloster Horb

**Vortrag und Gespräch mit Paul Schobel**  
**Hoffnung und Mut trotz Klimakrise**

„Eine globale Welt ist ohne Solidarität dem Untergang geweiht“, da ist sich **Paul Schobel** sicher, dessen Kernthemen Frieden und Soziale Gerechtigkeit sind.

**Paul Schobel** ist Autor, Betriebsseelsorger i.R., Rundfunkpfarrer

Beide Veranstaltung finden in Kooperation mit der keb (Kath. Erwachsenenbildung Freudenstadt-Horb).

*Unkostenbeiträge 10 Euro / ermäßigt 5 Euro*

**Kontakt: Horber Initiative für den Frieden und Projekt Zukunft**  
**Helmut Loschko Tel 07457-930228, [horberfrieden@gmx.de](mailto:horberfrieden@gmx.de)**